



colloquium 48

Marcus Weiss, Giorgio Netti

Necessità d'interrogare il cielo Saxophonmehrklänge in Kunst und Forschung

Dienstag, 23. November 2010, 19 Uhr
Musik-Akademie Basel, Raum 48 (3. Stock)

Das Forschungsprojekt *The Techniques of Saxophone Playing* entstand in intensiver Zusammenarbeit eines Interpreten (dem Saxophonisten Marcus Weiss) mit einem Komponisten (Giorgio Netti). Ziel des Projektes war die umfassende Darstellung und Vermittlung der Spieltechniken auf dem Saxophon (mit Schwerpunkt auf dem Gebiet der „Mehrklänge“); es richtet sich ebenso an Instrumentalisten (unter Berücksichtigung von Konzert-, Übe- und Unterrichtspraxis) wie an Komponisten. Als Ergebnis erschien im Sommer 2010 die Bärenreiter-Publikation *The Techniques of Saxophone Playing*.

Ausgangspunkt des Projekts war Giorgio Nettis Komposition *necessità d'interrogare il cielo* für Sopransaxophon solo (1996/1999): Für dieses 70-minütige, nur aus Mehrklängen bestehende Werk für Sopransaxophon solo musste der Komponist in umfangreicher Recherche-Arbeit einen noch kaum bekannten Klangkontinent systematisch erforschen.

Im Dialog berichten Weiss und Netti von einer aussergewöhnlichen Projekt-Kollaboration.

Eine Intergrale Aufführung des Werks *necessità d'interrogare il cielo* findet durch Marcus Weiss am 24.11.2010, 20 Uhr in der Gare du Nord statt!

Weitere Informationen: <http://www.musikforschungbasel.ch/fe/index.php/neuemusik/the-techniques-of-saxophone-playing>

Eintritt frei